

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Sakarat B Graan

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2020-0015

R4BP 3-Referenznummer: BE-0024988-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	11
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	12
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	12
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	12
6. Sonstige Informationen	13

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Sakarar B Graan
Bromag Graan

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Killgerm GmbH
	Anschrift	Bussardweg 16 41468 Neuss Dusseldorf Deutschland
Zulassungsnummer	BE2020-0015	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0024988-0000	
Datum der Zulassung	19/03/2020	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Killgerm Chemicals Ltd
Anschrift des Herstellers	115 Wakefield Rd wf5 9ar Ossett Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Killgerm Chemicals Ltd 115 Wakefield Rd Ossett Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	12 - Bromadiolon
Name des Herstellers	Agrochem
Anschrift des Herstellers	Tres Rieres 10 08292 Esparreguera (Barcelona) Spanien
Standort der Produktionsstätten	Tres Rieres 10 08292 Esparreguera (Barcelona) Spanien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoffe	28772-56-7	249-205-9	0,005

2.2. Art der Formulierung

Ready-to-use: grain

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>Schädigt die Organe (Blut) bei längerer oder wiederholter Exposition ..</p>
Sicherheitshinweise	<p>Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>Staub nicht einatmen.</p> <p>Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.</p> <p>Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>Schutzhandschuhe tragen.</p>

Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Inhalt und/oder Behälter als gefährlicher Abfall an einen registrierten Betrieb oder ein registriertes Unternehmen gemäß den geltenden Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Verwendung 1 - Hausmäuse und/oder Wanderratten - ausgebildete berufsmäßige Verwender - in Räumen

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Innen-

Innen - Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: In Köderstationen
Detaillierte Beschreibung:

Gebrauchsfertiger Köder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Mäuse: Köderboxen mit 60 - 100 g pro Köderpunkt
Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

- Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Mäuse: Köderboxen mit 60 - 100 g pro Köderpunkt
- Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße 3Kg
Einzelne Tüten mit 10, 15, 20, 25, 50, 75, 90, 100 und 200 Gramm in
Tütenverpackungen und/oder lose Körnköder bis 30 Kg.
Verpackung mit losen Körnern bis 30 Kg. Anzahl der verpackten Tüten pro Verpackung:
bis 10 kg
Tütenmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder PET/PET
MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE.
Verpackungsmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder
PET/PET MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE. Plastikflaschen oder
Eimer: HDPE oder PE oder PP oder PET oder PVC. Kartons aus: PET oder LDPE oder
Packpapier Kartons

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungsdauer
- Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code.
- Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung: wenn möglich, wird empfohlen, das behandelte Gebiet spätestens alle 4 Wochen erneut zu besuchen, um die Auswahl einer resistenten Population zu vermeiden [nicht relevant für Spanien].
- [Falls verfügbar] Befolgen sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie, wenn möglich, vor der Behandlung alle mögliche Umstehende (z.B. Benutzer des behandelten Gebiets und die Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren [gemäß des geltenden Best-Practice-Code, falls verfügbar].
- Erwägen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Löcher schließen, mögliche Nahrungs- und Flüssigkeitsquellen soweit wie möglich entfernen) um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit des Neubefalls zu reduzieren.
- Zur Reduzierung des Risikos auf sekundäre Vergiftungen, suchen Sie während der Behandlung in kurzen Zeiträumen entsprechend der Empfehlungen des geltenden Best-Practice-Code nach toten Nagetieren und entfernen Sie sie.
- Verwenden Sie das Produkt nicht als permanentes Köder zur Vorbeugung von Nagetierschädlingen oder zur Überwachung der Nagetieraktivität. [es sei denn, für Permanentbeköderung erlaubt]
- Verwenden Sie das Produkt nicht für Pulsbeköderungen.
- Dieses Produkt darf nur in Innenräumen und in Bereichen verwendet werden, die für Kinder oder Nichtzieltiere unzugänglich sind.
- Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]:
- Die Permanentbeköderung ist streng auf Standorte mit hohem Wiederinvasionspotential beschränkt, wenn sich andere Kontrollmethoden als unzureichend erwiesen haben
- Die Strategie für Permanentbeköderung sollte regelmäßig im Rahmen des integrierten Schädlingsmanagements (IPM) und der Bewertung des Risikos eines Neubefalls überprüft werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Sie Köder in der Nähe von Wasserabflüssen aufstellen, stellen Sie sicher, dass der Köder nicht mit dem Wasser in Kontakt kommen kann.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Verwendung 2 - Hausmäuse und/oder Wanderratten – ausgebildete berufsmäßige Verwender - Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: House mouse
Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung: - Gebrauchsfertiger Köder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, in Dosierbeuteln ob als loses Kornköder</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Mäuse: Köderboxen mit 60 - 100 g pro Köderpunkt, Löcher: 200 g Köder pro Loch Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>- Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Mäuse: Köderboxen mit 60 - 100 g pro Köderpunkt, Löcher: 200 g Köder pro Loch</p> <p>- Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]</p>
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße 3Kg Einzelne Tüten mit 10, 15, 20, 25, 50, 75, 90, 100 und 200 Gramm in Tütenverpackungen und/oder lose Kornköder bis 30 Kg. Verpackung mit losen Körnern bis 30 Kg. Anzahl der verpackten Tüten pro Verpackung: bis 10 kg Tütenmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder PET/PET MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE. Verpackungsmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder PET/PET MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE. Plastikflaschen oder Eimer: HDPE oder PE oder PP oder PET oder PVC. Kartons aus: PET oder LDPE oder Packpapier Kartons</p>

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<ul style="list-style-type: none"> - Schützen Sie den Köder vor Wittereinflüssen. Stellen Sie den Köder an Stellen mit einer geringen Überflutungswahrscheinlichkeit auf. - Ersetzen Sie alle Köder an den Einsatzstellen, die durch Wasser oder Schmutz kontaminiert wurde. - Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungsdauer - Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code. <p>[nicht relevant für Spanien] Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung: wenn möglich, wird empfohlen, das behandelte Gebiet spätestens alle 4 Wochen erneut zu besuchen, um die Auswahl einer resistenten Population zu vermeiden [nicht relevant für Spanien].</p> <ul style="list-style-type: none"> - [Falls verfügbar] Befolgen sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

<ul style="list-style-type: none"> - Informieren Sie, wenn möglich, vor der Behandlung alle mögliche Umstehende (z.B. Benutzer des behandelten Gebiets und die Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren [gemäß des geltenden Best-Practice-Code, falls verfügbar].
--

- Erwägen Sie präventive Kontrollmaßnahmen (z. B. Löcher schließen, mögliche Nahrungs- und Flüssigkeitsquellen soweit wie möglich entfernen) um die Produktaufnahme zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit des Neubefalls zu reduzieren.
 - Zur Reduzierung des Risikos auf sekundäre Vergiftungen, suchen Sie während der Behandlung in kurzen Zeiträumen entsprechend der Empfehlungen des geltenden Best-Practice-Code nach toten Nagetieren und entfernen Sie sie.
 - Verwenden Sie das Produkt nicht als permanentes Köder zur Vorbeugung von Nagetierschädlingen oder zur Überwachung der Nagetieraktivität. [es sei denn, für Permanentbeköderung erlaubt]
 - Verwenden Sie dieses Produkt nicht direkt in den Löchern.
 - Verwenden Sie das Produkt nicht für Pulsbeköderungen.
 - Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]:
- Die Permanentbeköderung ist streng auf Standorte mit hohem Wiederinvasionspotential beschränkt, wenn sich andere Kontrollmethoden als unzureichend erwiesen haben
 - Die Strategie für Permanentbeköderung sollte regelmäßig im Rahmen des integrierten Schädlingsmanagements (IPM) und der Bewertung des Risikos eines Neubefalls überprüft werden.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Sie Köder in der Nähe von Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Teiche, Wasserkanäle, Deichen, Bewässerungsgräben) oder Abflusssystemen aufstellen, stellen Sie sicher, dass der Kontakt des Köders mit Wasser vermieden wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Verwendung 3 - Wanderratten – berufsmäßige Verwender - Im offenen Gelände und Muldeponien

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Adulte

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Brown rat
Entwicklungsstadium: Jungtiere

Anwendungsbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Außenbereiche</p> <p>Im offenen Gelände (Außenbereich) Mülldeponien (Außenbereich)</p>
	<p>Methode: In Köderstationen Detaillierte Beschreibung:</p> <p>- Gebrauchsfertiger Köder für die Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen, in Dosierbeuteln ob als loses Kornköder</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Löcher: 200 g Köder pro Loch Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>- Ratten: Köderboxen mit 100 - 200 g pro Köderpunkt; Löcher: 200 g Köder pro Loch - Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße 3Kg Einzelne Tüten mit 10, 15, 20, 25, 50, 75, 90, 100 und 200 Gramm in Tütenverpackungen und/oder lose Kornköder bis 30 Kg. Verpackung mit losen Körnern bis 30 Kg. Anzahl der verpackten Tüten pro Verpackung: bis 10 kg Tütenmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder PET/PET MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE. Verpackungsmaterial: Papier oder Tüten aus: PP oder PE oder PET oder LDPE oder PET/PET MET/PE oder PET/ALU/PE oder PET/PE oder PA/PE. Plastikflaschen oder Eimer: HDPE oder PE oder PP oder PET oder PVC. Kartons aus: PET oder LDPE oder Packpapier Kartons</p>

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Schützen Sie den Köder vor Wettereinflüssen. Stellen Sie den Köder an Stellen mit einer geringen Überflutungswahrscheinlichkeit auf.
- Ersetzen Sie alle Köder an den Einsatzstellen, die durch Wasser oder Schmutz kontaminiert wurde.
- Entfernen Sie das restliche Produkt am Ende der Behandlungsdauer
- Befolgen Sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code. [nicht relevant für Spanien]
- Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung: wenn möglich, wird empfohlen, das behandelte Gebiet spätestens alle 4 Wochen erneut zu besuchen, um die Auswahl einer resistenten Population zu vermeiden [nicht relevant für Spanien].
- [Falls verfügbar] Befolgen sie alle zusätzlichen Anweisungen im entsprechenden Best-Practice-Code.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie, wenn möglich, vor der Behandlung alle mögliche Umstehende (z.B. Benutzer des behandelten Gebiets und die Umgebung) über die Kampagne zur Bekämpfung von Nagetieren [gemäß des geltenden Best-Practice-Code, falls verfügbar].
- Zur Reduzierung des Risikos auf sekundäre Vergiftungen, suchen Sie während der Behandlung in kurzen Zeiträumen entsprechend der Empfehlungen des geltenden Best-Practice-Code nach toten Nagetieren und entfernen Sie sie.
- Verwenden Sie das Produkt nicht als permanentes Köder zur Vorbeugung von Nagetierschädlingen oder zur Überwachung der Nagetieraktivität. [es sei denn, für Permanentbeköderung erlaubt]
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht direkt in den Löchern.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für Pulsbeköderungen.
- Zusätzliche spezifische Anweisungen zur Verwendung für Permanentbeköderung [nicht relevant für Spanien]:
- Die Permanentbeköderung ist streng auf Standorte mit hohem Wiederinvasionspotential beschränkt, wenn sich andere Kontrollmethoden als unzureichend erwiesen haben
- Die Strategie für Permanentbeköderung sollte regelmäßig im Rahmen des integrierten Schädlingsmanagements (IPM) und der Bewertung des Risikos eines Neubefalls überprüft werden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Sie Köder in der Nähe von Oberflächenwasser (z. B. Flüsse, Teiche, Wasserkanäle, Deichen, Bewässerungsgräben) oder Abflusssystemen aufstellen, stellen Sie sicher, dass der Kontakt des Köders mit Wasser vermieden wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe "Anweisungen für die Verwendung"

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Lesen und befolgen Sie die Produktinformationen und alle anderen Informationen, die dem Produkt beigelegt oder von der Verkaufsstelle vorgelegt wurden, bevor Sie das Produkt verwenden
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte, die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nager leicht erreichbare Nahrungsquellen und Tränken (wie z.B. verschüttetes Getreide oder Nahrungsabfällen etc.) möglichst entfernen. Davon abgesehen die Befallsstellen nicht zu Beginn der Maßnahme aufräumen, da dies die Nager stört und die Köderaufnahme erschwert
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischen Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Das Produkt sollte in der unmittelbaren Umgebung, in der die Nagetiere zuvor beobachtet wurden, aufgestellt werden (z. B. Nagetierwege, Nistplätze, Fressstellen, Löcher, Baue etc.).
- Die Köderstationen müssen, sofern möglich, am Boden oder an anderen Strukturen befestigt werden.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für Informationen, die auf dem Etikett aufgeführt werden müssen).
- Wenn das Produkt im öffentlichen Bereich eingesetzt wird, müssen diese Bereiche während des Behandlungszeitraums markiert und Informationen mit den Risiken primärer und sekundärer Vergiftungen durch das Antikoagulant und auch Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Vergiftungen neben den Ködern verfügbar sein
- Der Köder sollte gesichert werden, damit er nicht aus der Köderstation entfernt werden kann.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und andere Nicht-Zieltiere platzieren
- Kontakt des Produktes mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächenitz auszuschließen.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben).
- Die Kontrollfrequenz der behandelten Bereiche obliegt dem Anwender in Abhängigkeit von der durchgeführten Bewertung zu Beginn der Anwendung. Die Häufigkeit sollte den Empfehlungen der Best-Practice-Code entsprechen.
- Wenn die Köderaufnahme im Vergleich zur scheinbaren Größe des Befalls relativ gering ist, überlegen Sie, ob Sie die Köder an andere Stellen verlegen und eine andere Köderformulierung einsetzen.
- Wenn nach einem Behandlungszeitraum von 35 Tagen noch immer Köder verzehrt werden und kein Rückgang der Nagetieraktivität festgestellt wird, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff und der Einsatz eines anderen, potenteren Wirkstoffs und alternativer Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen, ist zu prüfen.
- Die Portionsbeutel mit Köder nicht öffnen.
- Loses Getreide: legen Sie den Köder mit einem Dosiergerät in die Köderbox. Vermeiden Sie Staubbildung, z. B. Nasswischen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Informieren Sie vor der Anwendung immer alle umstehenden Personen über die Nagetierbekämpfung (entsprechend der anwendbaren Regeln der Berufspraxis, falls vorhanden)
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Beipackzettel) müssen eindeutig zeigen, dass das Produkt nur an ausgebildete Spezialisten mit einer Zulassung zugänglich sein darf, die nachweisen können, dass Sie die entsprechenden Ausbildungsanforderungen besitzen (z. B. "nur für ausgebildete Spezialisten").
- Wenden Sie es nicht in Bereichen an, in denen eine Resistenz auf die aktive Substanz erwartet werden kann.
- Die Produkte sollten nicht länger als 35 Tage ohne Bewertung des Befallszustands und der Wirksamkeit der Behandlung verwendet werden [außer wenn dies für Permanentbeköderung zulässig ist].
- Setzen Sie keine unterschiedlichen Gerinnungshemmer mit vergleichbarer oder schwächerer Dosierung ein, um die Resistenz zu ermitteln. Wenn Sie Produkte im Wechsel einsetzen wollen, überlegen Sie die Wahl eines nicht gerinnungshemmenden Rodentizids, wenn verfügbar, oder eines stärkeren Gerinnungshemmers.
- Waschen Sie die Köderstationen oder Geräte, die an abgedeckten oder geschützten Köderpunkten benutzt worden, zwischen den Anwendungen nicht mit Wasser aus.
- Entsorgen Sie tote Nagetiere entsprechend der örtlichen Regelungen [Die Entsorgungsmethode muss ausdrücklich in den nationalen ESZ-Verordnungen beschrieben und auf dem Produktetikett angegeben werden.]

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1 - darf nur von medizinischem / tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden.
- Im Falle von :
- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen:
Kontaktlinsen immer prüfen und entfernen,
die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
- Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Produktetikett vorzeigen. Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet sein: „Nicht bewegen oder öffnen“, „Enthält ein Rodentizid“, „Produktname oder Zulassungsnummer“, „Wirkstoff (e)“ und „Im Falle einer Vergiftung wenden Sie sich an das Giftinformationszentrum (Tel. +32 (0) 70 245 245)“.
- Gefährlich für Wildtiere

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Entsorgen Sie nicht gefressene Köder und Verpackungen am Ende der Behandlung gemäß den örtlichen Anforderungen. Die Verpackung und (nicht gefressene) Rodentizidrückstände gelten als gefährlicher Abfall. Die Entfernung und Zerstörung muss von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen erfolgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Lagerung an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort. Halten Sie den Behälter geschlossen und setzen Sie ihn nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Lagerung an Stellen, die Kindern, Vögeln, Haus- und Nutztieren nicht zugänglich sind.
- Lagerfähigkeit: zwei Jahre

6. Sonstige Informationen

- Durch die verzögerte Wirkung benötigen gerinnungshemmende Rodentizide zwischen 4 und 10 Tagen, nachdem der Köder gefressen wurde, bis zu ihrer Wirkung.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Berühren Sie tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen. Tragen Sie Handschuhe oder benutzen Sie Hilfsmittel, z. B. Zangen, wenn Sie sie entsorgen.
- Dieses Produkt enthält einen Bitterstoff und einen Farbstoff.